Spanisch

Verliehener Titel
Bachelor of Arts

Studiensprachen
Studium auf Spanisch

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien
Master

Das Bachelorprogramm Spanisch bietet eine solide und umfassende Grundausbildung. Im Fokus stehen dabei die verschiedenen spanischsprachigen Literaturen Amerikas und der Iberischen Halbinsel in ihrer jeweiligen Entwicklung und in ihrem wechselseitigen Bezug. An der Universität Freiburg wird ein besonderes Augenmerk auf die Beziehungen zwischen Literatur und Geisteswissenschaften und auf das interdisziplinäre Studium gelegt.
Die spanische Philologie beschäftigt sich zudem mit dem Studium von Sprache, Literatur und Kultur im mittelalterlichen und im modernen Spanien. Diese Ausrichtung ist einzigartig unter den Universitäten der Schweiz, die uns umgeben, und stellt somit eine Besonderheit des Spanischstudiums an der Universität Freiburg dar.
Das Studienprogramm bietet die Möglichkeit, die Beherrschung der spanischen Sprache zu vertiefen und sich mit Analyse- und Forschungstechniken vertraut zu machen. Vorkenntnisse in Spanisch auf dem Niveau B2 sind Voraussetzung für das Studium.

Profil des Studienprogramms

Im Fokus des Bachelorprogramms stehen die verschiedenen spanischsprachigen Literaturen Amerikas (einschliesslich USA) und der Iberischen Halbinsel, und zwar nicht nur in ihrer jeweiligen Entwicklung, sondern auch in ihrem wechselseitigen Bezug. Methodologisch gesehen liegt ein besonderes Augenmerk auf den Beziehungen zwischen Literatur und Geisteswissenschaften und auf dem Beitrag von interdisziplinären Studien.

In der spanischen Philologie werden die verschiedenen wissenschaftlichen Editionsmethoden analysiert, um sie an die Besonderheiten hispanischer Texte anzupassen. Die kodikologische Beschreibung und die Textgeschichte werden in diesem Rahmen erarbeitet. Die behandelten Themen umfassen einerseits das Studium von Sprache, Literatur und Kultur des mittelalterlichen Spaniens und andererseits das Studium der handschriftlichen Überlieferung von Werken und deren Platz in der Geschichte der Sprache.

Das Studienprogramm bietet die Möglichkeit einer allgemeinen Ausbildung in mehreren Stufen bei gleichzeitig hoher Flexibilität hinsichtlich der Lerninhalte und der Reihenfolge der Veranstaltungen: Die Autonomie der Studierenden wird nicht nur respektiert, sondern als Teil der Ausbildung gefördert. Die Studienberatung unterstützt die Studierenden jedoch gerne bei der Auswahl. Das Basismodul (M1) sollte im ersten Studienjahr absolviert werden, weil es die methodologischen und wissenschaftlichen Grundlagen für das weitere Studium vermittelt. Es empfiehlt sich, die übrigen Module in der angegebenen Reihenfolge zu absolvieren. Je nach den Möglichkeiten der Studierenden und den im jeweiligen Studienjahr angebotenen Lehrveranstaltungen kann diese Reihenfolge allerdings auch geändert werden.

Wir bieten allgemeine und monografische Vorlesungen zu wichtigen Perioden und Regionen sowie zu spezifischeren Themen, in denen Grundkenntnisse vermittelt werden, sowie Proseminare, Seminare und Übungen, in denen die Studierenden Forschungs- und Analyseinstrumente kennenlernen und anwenden können. Durch Kolloquien und Vorträge mit eingeladenen Referentinnen und Referenten werden unsere Forschungsansätze vertieft.

Sämtliche Unterrichtseinheiten werden in spanischer Sprache abgehalten und lassen so die Studierenden komplett in die Sprache eintauchen. Daher sind Vorkenntnisse in Spanisch auf Niveau B2 – wie sie in der Schweiz im Fach Spanisch im Unterricht der Sekundarstufe II vermittelt werden (Wahlfach am Kollegium/Gymnasium) – notwendig und Voraussetzung, um unseren Studienprogrammen folgen zu können.

Freiburger Profil
Unsere im Panorama der Schweizer Universitäten besondere Ausrichtung wird aus unserem Studienangebot und unserer methodologischen Perspektive ersichtlich. Die Fachrichtung spanische Philologie ist unter den Universitäten, die uns umgeben (Bern und Neuenburg), einzigartig, und der interkulturelle und interdisziplinäre Ansatz ist in der ganzen Schweiz einmalig. Die Zusammenarbeit mit dem Mediävistischen Institut, dem Freiburger Institut für die Erforschung der Renaissance und der Frühen Neuzeit und dem Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft trägt zu diesem multidisziplinären Ansatz bei.

Der Kontakt zwischen den Mitgliedern des Departements und den Studierenden ist grundsätzlich direkt und persönlich. Die Klassengrössen ermöglichen eine interaktive Zusammenarbeit und gewährleisten, dass jede und jeder zu Wort kommt. Zu einem Sprach- oder Studienaufenthalt in einem spanischsprachigen Land wird dringend geraten, um die Ausbildung in hispanischer Sprache und Kultur abzurunden. Ein solcher Auslandsaufenthalt wird durch zusätzliche ECTS-Kreditpunkte im Bachelor gefördert.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven
Die Studierenden werden am Ende des Bachelorstudiums ihren mündlichen und schriftlichen Ausdruck in der spanischen Sprache verbessert und Kenntnisse der hispanischen Sprache, Literatur und Kultur auf drei Kontinenten vom Mittelalter bis zur heutigen Zeit erworben haben. Sie werden in der Lage sein, eine elementare

universitäre Arbeit rund um die literarische oder philologische Analyse eines Werks zu verfassen, und zwar dank ihrer in Proseminaren, Seminaren und Übungen erworbenen Kompetenzen wie beispielsweise: Techniken der Diskursanalyse, kodikologische Beschreibung, kritische Distanz, Durchführung von Einzel- und Gruppenforschung.

Eine umfassende Ausbildung, bestehend aus Bachelor- und Masterstufe, eröffnet ein breites Spektrum an Berufsperspektiven:

- Lehre: Lehre und Forschung an der Universität oder an Schulen der Sekundarstufe II (mit LDM) sowie an Privatschulen und in Unternehmen;
- Schreibberufe: Journalismus, Werbung, Bibliotheken, Archive, Übersetzung von literarischen und technischen Texten, Buchindustrie (Verlag, Management und Handel);
- Andere: Diplomatie, Bankwesen, Tourismus, Hotellerie, Public Relations, Unternehmen im Bereich Neue Technologien, Dolmetschen, Vertriebs- und Kulturmanagement, internationale Organisationen, öffentliche und private Verwaltung etc.

Studienaufbau

Studienstruktur

120 ECTS-Kreditpunkte + 60 ECTS-Kreditpunkte in einem Nebenprogramm nach Wahl, 6 Semester

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/ghldR

Zulassung

Folgende **schweizerische Vorbildungsausweise** berechtigen zur **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg:

- Schweizerische oder schweizerisch anerkannte kantonale gymnasiale Maturität
- Berufs- oder Fachmaturitätsausweis + Zeugnis über die Ergänzungsprüfung der Schweizer Maturitätskommission (Passerelle)
- Bachelorabschluss einer schweizerischen universitären Hochschule, einer anerkannten schweizerischen Fachhochschule (FH) oder pädagogischen Hochschule (PH)

Eine **Liste aller weiteren anerkannten schweizerischen Vorbildungsausweise** befindet sich auf der Webseite von swissuniversities: https://studies.unifr.ch/go/de-admission-swisscertificates

Ausländische Vorbildungsausweise werden grundsätzlich nur anerkannt, wenn sie im Wesentlichen einer schweizerischen gymnasialen Maturität entsprechen. Sie müssen einen allgemein bildenden Charakter aufweisen. Als allgemein bildend gilt ein ausländischer Vorbildungsausweis, wenn unter anderem in den letzten drei Schuljahren der Sekundarstufe II durchgehend mindestens sechs allgemein bildende, voneinander unabhängige Fächer gemäss folgender Liste absolviert wurden:

1. Unterrichtssprache (der Schule)
2. Zweitsprache (eine Fremdsprache)
3. Mathematik
4. Naturwissenschaften (Biologie oder Physik oder Chemie)
5. Geistes- und Sozialwissenschaften (Geographie oder Geschichte oder Wirtschaft/Recht)
6. Frei wählbar (Informatik oder Philosophie oder eine zusätzliche Sprache oder ein Fach aus den Fächergruppen 4 oder 5)

Die allgemeinen sowie die **länderspezifischen Mindestanforderungen für ausländische Vorbildungsausweise** für die **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg befinden sich auf der Webseite von swissuniversities: https://studies.unifr.ch/go/de-admission-countries
Zusätzlich muss der **Nachweis ausreichender Deutsch- oder Französischkenntnisse** erbracht werden.
Alle Richtlinien sind abrufbar unter: https://studies.unifr.ch/go/adm-guidelines

Als Grundlage für die Bewertung von ausländischen Vorbildungsausweisen gelten die «Empfehlungen für die Bewertung ausländischer Reifezeugnisse» verabschiedet von der Kammer universitäre Hochschulen von swissuniversities am 21.11.2024 (https://studies.unifr.ch/go/swissuniversities24de). Die Zulassungsbestimmungen sind jeweils für das angegebene akademische Jahr gültig. Das Rektorat der Universität Freiburg behält sich das Recht vor, sie jederzeit zu ändern.

Varianten

Wird auch als Nebenprogramm angeboten (60/30 ECTS-Kreditpunkte).

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Spanisch
Prof. Hugo Bizzarri
hugo.bizzarri@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/es-spanish